

Bibelkurs

Die «Ich bin»-Worte des Herrn

Ich bin das Licht der Welt (Johannes 8,12)

Über zwanzig Mal lesen wir in diesem Evangelium den Ausdruck «Licht» in Bezug auf unseren Herrn Jesus Christus. Doch bevor wir auf einige dieser Stellen im Johannesevangelium näher eingehen, wollen wir uns mit einer wichtigen Stelle im ersten Brief des gleichen Schreibers beschäftigen.

1. Von wem hatten Johannes und die anderen Apostel die in dem folgenden Vers enthaltene Botschaft gehört? *1. Johannes 1,5a*: _____

2. Was ist der Inhalt dieser Botschaft? *1. Johannes 1,5b*: _____

3. Wie war der Zustand der Erde vor dem «Sechstageswerk»? *1. Mose 1,2*: _____

4. Was geschah am ersten Schöpfungstag? *1. Mose 1,3-5*: _____

Als das Licht kam, machte Gott eine klare Scheidung zwischen Licht und Finsternis. Das ist ein wichtiger Hauptgrundsatz, der sich über die ganze Bibel hinzieht: Licht und Finsternis sind unvereinbar. Satan versucht immer, beide zu vermengen; aber Paulus sagt in 2. Korinther 6,14.15: «Seid nicht in einem ungleichen Joch mit Ungläubigen. Denn welche Genossenschaft hat Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis? Und welche Übereinstimmung Christus mit Belial? Oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen?» Und in Jesaja 5,20 lesen wir: «Wehe denen, die das Böse gut nennen, und das Gute böse; die Finsternis zu Licht machen, und Licht zu Finsternis...». Es ist wichtig, alles beim richtigen Namen zu nennen: «Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht.»

5. Woran kann man Menschen erkennen, die in der Finsternis wandeln? Geben Sie anhand folgender Bibelstellen einige Merkmale an, die diese Menschen kennzeichnen: *Johannes 8,12; Johannes 12,35; 1. Johannes 1,6; 1. Johannes 2,11*: _____

6. Nennen Sie einige Werke der Finsternis: *Römer 13,12; Epheser 5,11*: _____

7. Welches sind die Beherrscher der Welt der Finsternis? *Epheser 6,12*: _____

8. Unter welcher Herrschaft befanden wir uns, bevor wir errettet waren? *Kolosser 1,13*:

9. Was wird in *Epheser 5,8* über unseren Zustand vor unserer Bekehrung gesagt? _____

Die Welt unter der Herrschaft Satans ist durch die Finsternis, das heisst durch die völlige Unkenntnis Gottes und die daraus folgende völlige Verdorbenheit gekennzeichnet. Der ungläubige Mensch ist Teil dieser Welt und als solcher ist er unter der Herrschaft Satans und seiner Dämonen in der Gewalt der Finsternis. Er wandelt in der Finsternis, er tut die Werke der Finsternis (vergl. *Epheser 4,18*). In diese Welt ist nun der Herr Jesus als das wahre Licht gekommen.

10. Was wird in *Johannes 1,4* als das Licht der Menschen angeführt? _____

11. Um was für eine Art Leben handelt es sich, wenn Johannes, von Gott inspiriert, in oben genannter Schriftstelle von «Leben» spricht? _____

12. Jesus ist als das Licht der Welt auf diese Erde gekommen. Können Sie anhand folgender Schriftstellen einiges anführen, was Er als das wahrhaftige Licht bei den Menschen bewirkt? *Johannes 1,9*; *1. Korinther 4,5*; *Epheser 5,13*: _____

Das wunderbare Leben des Herrn Jesus auf der Erde zeigte dem Menschen, was er in Gottes Augen ist. Einzelne Menschen anerkannten dieses Urteil und taten Busse, wie zum Beispiel Zachäus. Die Mehrzahl der Menschen aber scheute dieses Licht.

13. Wie haben viele Menschen reagiert, als Jesus als das wahre Licht auf dieser Erde erschien? *Johannes 3,19*: _____

14. Warum hassten viele Menschen das wahrhaftige Licht? *Johannes 3,20*: _____

15. Welcher Stellungswechsel vollzieht sich bei dem, der an den Herrn Jesus glaubt und sich bekehrt? *Johannes 12,46*; *Apg. 26,18* und *1. Petrus 2,9*: _____

16. Wie muss sich die neue Stellung, die wir als Kinder des Lichts vor Gott einnehmen dürfen, in der Praxis unseres Lebens auswirken? *Epheser 5,8*: _____

17. Zum Schluss noch ein wunderbarer Vers. Wir sind nicht nur im Licht, sondern das göttliche Licht ist in unser Inneres gedrungen. Wohin führt uns dieses Licht? *2. Korinther 4,6*: _____

Beachten Sie den Artikel «Licht» unter Beilagen